

Liebe kennt keine Liga



Das Warten hat ein Ende auf allen Ebenen im Heimat-Fußball: Ab diesem Wochenende brennen sie wieder – die Herzen der Fans, denn Liebe kennt keine Liga! Auch für den FC Grünthal geht es am kommenden Wochenende auf ein Neues um die Punkte. Zum Jahresauftakt 2019 in der Kreisliga treffen die Schützlinge um Coach Hannes Huber als

Sechstplatzierte auf den abstiegsgefährdeten SV Oberbergkirchen in deren Stadion. Anpfiff der Partie ist am Samstag um 16 Uhr. Zu Erinnerung. Acht Spieltage lang war der FCG zuletzt im Jahr 2018 ungeschlagen – unser Foto ohne Worte

...

Neun Punkte fehlen nach oben – aber starke 14 Punkte auch nach unten: Grünthal hat als Sechstplatziertes in der Kreisliga überwintert!

Im Grünthaler Lager ist man mit der Vorbereitung auf 2019 im Großen und Ganzen recht zufrieden. Neben einem erfolgreichen Trainingslager in Riva del Garda bestritt der FCG insgesamt vier Testspiele, in der sich Licht und Schatten abwechselten.

Überzeugende Auftritte gegen den Bezirksligisten SV Reichertsheim (1:0) und den Kreisklassisten TSV Babensham (4:0) stehen auch Niederlagen gegen die beiden Kreisligisten TSV Teisendorf (1:4) und TUS Prien (1:2) gegenüber. Nichtsdestotrotz sieht FCG-Coach Hannes Huber seine Mannschaft

zum Auftakt gut vorbereitet und will auf jeden Fall drei Punkte aus Oberbergkirchen entführen.

Bis auf Denis Reiter und Tobias Eberl, die wohl noch länger ausfallen werden, kann Huber auf den gesamten Kader zurückgreifen.

Beim Gastgeber ist in der Rückrunde hingegen der harte Abstiegskampf angesagt. Nachdem Coach Johann Neudecker aus privaten Gründen zur Winterpause sein Traineramt zur Verfügung gestellt hatte, übernahm nun Martin Dilkofer als Interimslösung das Kommando. Dieser will natürlich möglichst schnell das Polster zu den Relegationsplätzen ausbauen. Im Moment ist der SV0 drei Punkte davon entfernt.